

MicroPop

Design,
Wissenschaft
und die Welt
der Mikroben

29. Juni – 27. August 2023

Mi – So | 10 – 17 Uhr

Do | 10 – 19 Uhr

Eintritt 5€ | 3€ | Tübinger Studierende frei
Familienkarte 12€

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11 | 72070 Tübingen
+49 (0)7071 29 77579
kasse@museum.uni-tuebingen.de

www.unimuseum.de
www.micropop.space

Über die Ausstellung

Auf und in jedem menschlichen Körper leben etwa 40 bis 100 Billionen Mikroorganismen. Bis zu 1,5 kg unseres Körpergewichts können diese Mikroorganismen — vor allem Bakterien, Viren und Pilze — ausmachen. Zusammen bilden sie unser individuelles Mikrobiom.

Das Forschungsprojekt „The Popular Microbiome“ des Exzellenzclusters „Controlling Microbes to Fight Infections“ (CMFI) an der Universität Tübingen hat Berührungspunkte zwischen Wissenschaft und Design geschaffen. Im Projekt werden neue Perspektiven und innovative Möglichkeiten erkundet, die sich ergeben, wenn Wissenschaft und Kunst eng zusammenarbeiten, um Forschung zu vermitteln — und das Unsichtbare für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Hierfür kamen Spitzenforschung und innovatives Design in einem aktiven Austausch zusammen: 9 Doktorand:innen des CMFI und 22 Studierende der Klassen für Industrie- und Kommunikationsdesign der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bildeten interdisziplinäre Teams. Ausgehend von den Forschungsthemen der Doktorand:innen haben die Wissenschaftler:innen und Designer:innen über ein Jahr kooperiert und Exponate entwickelt, die sich mit vielen Aspekten der Mikrobiomforschung auseinandersetzen.

Die Exponate werden nun in der Ausstellung „MicroPop“ der Öffentlichkeit präsentiert. Den Naturwissenschaftler:innen und Designer:innen ermöglichte es, neue Perspektiven auf ihre Arbeit und ihr Handeln zu gewinnen. Den Besucher:innen möchte die Ausstellung die Möglichkeit geben, in der Interaktion mit den entstandenen Design-Objekten den eigenen Bezug zum Mikrobiom zu reflektieren und einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zu erhalten.

Die Ausstellung adressiert den Bereich der Wissenschaftskommunikation und des Wissenstransfers — und basiert auf einer Projektidee von Dr. Davina Höll, die im Rahmen des Exzellenzclusters CMFI die historischen und erkenntnistheoretischen Kontexte sowie die ethischen Konsequenzen der Mikrobiomforschung untersucht. Die Konzeption und Durchführung des Projektes wurde vom Bereich „Knowledge Design“ des Tübinger Forschungszentrums für Wissenschaftskommunikation unterstützt.

Kontakt

Universität Tübingen

Exzellenzcluster „Controlling Microbes to Fight Infections“ (CMFI)

Auf der Morgenstelle 28 · 72076 Tübingen

Öffentlichkeitsarbeit: Leon Kokkoliadis (leon.kokkoliadis@uni-tuebingen.de)

Telefon: +49 7071 29-74707

www.micropop.space | www.controlling-microbes.com